

Gemeinderatssitzung 13.4.2021: IT für die Schule, Auftragsvergaben, Drogen & Vandalismus, zu schnell in der Spielstraße. - SPD & parteifreie Bürgerinnen und Bürger

Martin Lang — Lesedauer: 3 Minuten

- **TOP1: Genehmigung der Niederschrift über die [öffentliche Sitzung vom 16.3.2021](#)**

Maria Feckl bat darum, daß im Protokoll alle Anfragen aus dem Gremium festgehalten werden. Dies war laut ihrer Erinnerung nicht bei allen Punkten der Fall. Darauf wird zukünftig geachtet.

Protokolle sollen zukünftig nach deren Genehmigung auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht werden.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

- **TOP2: Neubau eines Kinderhauses mit 5 Gruppen in Karlsdorf; Auftragsvergabe Gewerk Malerarbeiten; Beratung und Beschlussfassung**

14 Angebote lagen vor. Das nach Prüfung durch Herrn Jaksch wirtschaftlichste Angebot lag mit 28T€ deutlich unter den angesetzten 52T€.

Die Anzahl der Angebote steigt laut Herrn Bürgermeister Streu deutlich an, dies war auch bei den Metallarbeiten bereits zu sehen.

Der Gemeinderat beschliesst die Vergabe einstimmig.

- **TOP3: Neubau eines Kinderhauses mit 5 Gruppen in Karlsdorf; Auftragsvergabe**

7 Angebote lagen vor. Das nach Prüfung durch Herrn Jaksch wirtschaftlichste Angebot lag mit 63T€ deutlich unter den angesetzten 109T€.

Der Gemeinderat beschliesst die Vergabe einstimmig.

-
- **TOP4: Aktueller Sachstand; Digitalisierung der Grund- und Mittelschule; Beschaffung von Präsentationstechnik und IT-Ausstattung**

Bürgermeister Streu informierte, daß die Vorarbeiten so weit sind, das nun die Ausschreibungen gemacht werden können:

Die bestehende Verkabelung wurde durch eine Fachfirma geprüft. In den meisten Räumen sind CAT7-Kabel verbaut, allerdings sind die Dosen nur CAT5-Standard und sollten damit ausgetauscht werden. Einige Leitungen müssen auch ausgetauscht werden.

Gefördert wird nur die Präsentationstechnik, die Anträge hierfür wurden eingereicht. Bisher liegt noch keine Rückmeldung seitens des Fördergebers vor. Die Schule hat ihre Anforderungen bezüglich der Ausstattung ausgearbeitet. Die erste Schätzung für die Präsentationstechnik beläuft sich auf 150T€.

Ziel ist es, zu den Sommerferien den Austausch vornehmen zu können.

Die meisten Klassenzimmer erhalten eine Tafel mit Touchdisplay. Die Anbindung der Lehrergeräte werden per LAN-Kabel ausgeführt, damit die WLAN-Kapazität für die Schülergeräte zur Verfügung steht.

Für die Ertüchtigung der Verkabelung und des Serverschranks schätzt Herr Streu weitere 50T€ an Kosten.

Peter Feckl fragte nach der Fortbildung der Lehrer, damit die neue Technik auch vollumfänglich gut genutzt werden kann. Dies obliegt der Schulleitung, hier wird laut Herrn Streu bereits seit längerem daran gearbeitet.

Herr Feckl fragte zudem nach, ob mit der Technik auch ein Hybridunterricht möglich wäre. Diese Frage konnte nicht beantwortet werden.

Torsten Scharmatinat wünscht sich nach Umsetzung einer so großen Investition eine Verführung der neuen Technik. Anton Ocker fragte, ob das gesamte

eine Vorrangung der neuen Technik. Anton Oskar fragte, ob das gesamte Equipment in der Diebstahlversicherung mit inkludiert ist.

Die Schüler erhalten Tablets aus dem Bestand der Schule für die Arbeit in der Schule. Diese verbleiben auch in der Schule.

Der Gemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

- **TOP5: Anfragen – Informationen**

- Neue Stichstraße in Preisendorf – hier wird ein **Straßename** gesucht. Die Fraktionen werden gebeten, Vorschläge zu machen.
- ◦ Bürgermeister Streu hatte einen Termin bei der Polizei in Erding, weil aktuell in Forstern wieder Probleme mit **Drogenhandel** bestehen. Auch der **Vandalismus** hat leider aktuell zugenommen. Hier zählte der Bürgermeister etliche Beispiele auf.
Die Polizei wird hier bestimmte Plätze verstärkt kontrollieren und nimmt Hinweise aus der Bevölkerung gerne auf.
- ◦ Maria Feckl fragte nach den **Luftfiltergeräten für die Schule**. Die Lehrer haben diese als zu laut empfunden, so daß bisher keine Auswahl und somit auch keine Ausstattung erfolgte. Für die Testgeräte gibt es Schalldämpfer, die noch getestet werden sollen um die Geräte leiser zu machen.
Die Bewilligung der Förderung liegt vor und die Geräte sind verfügbar, so daß eine Beschaffung kurzfristig möglich wäre.
Die Schulleitung war auf Grund des bisherigen Tests und der Lärmemission laut Herrn Streu der Meinung, daß man hier mit Lüften aktuell besser fährt.
Die CO2-Ampeln sind durchgängig im Einsatz in Schule und Kindergärten.
- ◦ Marlene Parwelcyk berichtete kurz, daß das **Rama Dama** am letzten Wochenende gut gelaufen ist. Auch einige Jugendliche haben fleissig mitgeholfen, Forstern vom Müll zu befreien. Auch der Bürgermeister bedankte sich bei allen Helfern.
- ◦ Sina Kiel sprach an, daß am **Gebrüder-Eicher-Ring in der**

Spielstraße deutlich zu schnell gefahren wird. Die

Spielstraßenschilder seien schlecht zu sehen. Vielleicht müsste man zusätzlich auf dem Boden Markierungen anbringen. Torsten Scharmatinat wies auch auf die oft verwendeten „speed bumps“ hin.

- ○ Simona Loupal möchte ein Projekt mit Kindern / Jugendlichen vom Hort durchführen, bei dem **Blumenwiesen** angelegt werden sollen. Hier fragte sie an, ob im Bereich der großen Kiesfläche ein Teil begrünt werden könnte. Frau Loupal wird eine Skizze erstellen, wie sie sich die Umsetzung vorstellt.
- ○ Maria Feckl sprach an, daß eine Informationsveranstaltung für die **Begrünung** einiger Stellen im Ort geplant wäre, diese jedoch auf Grund von Corona derzeit nicht möglich ist.